



APPUNTI DI DORO

Termine und Anlässe auf Doro

Musik- und Ferienwoche

“Love, Fun and Music”

Datum: 7.-14. Juli 2001

Eine Art einwöchiger Bandprobe für 6-10 Teilnehmer unter der Leitung von Jerry Wyssmann mit dem Ziel der Aufnahme einer CD. Neben dem Üben an verschiedenen Stücken spielen und singen wir einander vor, experimentieren, improvisieren und “jammen”.

Geeignete Teilnehmer sind Leute, die bereits ein Instrument spielen oder singen und Lust haben mit anderen Menschen zusammen zu musizieren

Kosten: Fr. 380.- inkl. Wohnen und Essen

Anmeldung und Infos:

Jerry Wyssmann, Langmauerweg 17, 3011 Bern

tel.: 031 312 58 37

Ferien- und Bauwoche

Datum: 28. Juli - 4. August 2001

Zusammen an den Häusern des Zentrums für Begegnung in Doro weiterbauen.

Projekte: Trocken-Steinmauer, Treppe in den Keller des Neuen Hauses, Dusche und eine Komposttoilette. Daneben diskutieren und musizieren wir miteinander. Jeder der Teilnehmer bestimmt selbst wieviel sie/er Ferien machen will und wieviel bauen.

Anmeldung und Infos:

Schangli Aeschbacher, Mühlackerstr. 3, 3076 Worb,

tel.: 031 839 55 51

e-mail: h.aeschbacher.utos@bluewin.ch

Talente Tausch Ferien Woche

Datum: 4. - 11. August 2001

Aus deinen, meinen, ihren und seinen Talenten kreieren wir uns eine wunderbare Ferienwoche.

Jetzt schon im Angebot sind:

Wildkräuterkunde, Massage, Wanderung zu einem Bergsee, meditative Tänze, kreatives Gestalten... auch Köche und Holzhacker sind herzlich willkommen...

Anmeldung und Infos:

Schangli Aeschbacher, Mühlackerstr. 3, 3076 Worb, tel.

031 839 55 51

e-mail: h.aeschbacher.utos@bluewin.ch



Amici-Woche 2001

Datum: 1. - 8. September 2001

Gemeinsam erledigen wir dringende, wichtige Arbeiten für den Landwirtschaftsbetrieb und das Leben auf Doro.

Anmeldung und Infos:

Beat Bachmann, Casa Sole 6578 Caviano,
tel 091 794 22 57

e-mail: b.bachmann@ticino.com

oder:

Priska Luginbühl, Auli 9622 Krinau
tel.: 071 988 78 25 / 079 426 13 33

e-mail: lupri@bluewin.ch

SUS / Pro-Natura Lager

Datum: 9. - 15. September 2001

Wir arbeiten zusammen am Wiederaufbau von alten Trockenmauern, Wegstücken um die eindrückliche Kulturlandschaft um das Monti Doro zu erhalten.

Anmeldung und Infos:

Priska Luginbühl, Auli 9622 Krinau
tel.: 071 988 78 25 / 079 426 13 33

e-mail: lupri@bluewin.ch

Heuen in Chironico

Den ganzen Sommer

Margrit und Schämpu in Chironico sind immer froh um Leute die ihnen beim Heuen und "Tschutten" helfen kommen.

Meldet Euch bei:

Margrit und Schämpu Mosimann, 6747 Chironico
tel.: 091 865 15 10, e-mail: g.mosimann@tiscalinet.ch

Doro auf dem Internet:

Seit einem halben Jahr haben wir über Doro eine Webseite eingerichtet. Sie ist vorallem für "internen Gebrauch" gedacht, nicht als Touristikwerbung. Neben kurzen Beschreibungen des Orts, des Landwirtschaftsbezriebs und des Zentrums für Begegnung hats ein aktuelles Fotoalbum und Neuigkeiten drauf.

Adresse: www.monti-doro.ch

Für Infos speziell zur Renovation der "Luigina":
www.monti-doro/luigina.htm



Warum Appunti di Doro?

Die „Appunti di Doro“ gibts nun schon seit mehr als zwei Jahren. Die einen freuts, die anderen fragen sich zu Recht: Ist das wirklich nötig und passt das zu Doro?

Blicken wir kurz zurück:

In den 70er-Jahren kaufte eine Gruppe von Freaks gemeinsam einige Häuser auf Doro, um da oben den Traum einer Gemeinschaft im Einklang mit der Natur aufzubauen. Einige aus dieser Gruppe sind bis heute dageblieben und haben in der Zwischenzeit Grosses geleistet und auch manchen Zwist untereinander durchlebt. Es haben sich dabei verschiedene Tendenzen gebildet: Auf der einen Seite die Landwirtschaft mit dem Anspruch der Selbstversorgung, auf der anderen Seite die kulturell sozial motivierten, welche auf Doro Begegnungen und ein Kursangebot aufbauen wollen, das gegen aussen strahlt.

Der Gemeinschaftsbesitz ist inzwischen aufgespalten und auf die Einzelnen verteilt worden. Neben der Tatsache, dass dies als ideologische Bankrotterklärung angeschaut werden kann, hat es wohl den praktischen Vorteil, dass die Verantwortlichkeiten geregelt sind. Heute steht da der Landwirtschaftsbetrieb Meyer-Mosimann und die Häuser (Ahorn- und Neues Haus) von Schangli und Lotti. Der Aufwand für die Infrastruktur und den Betrieb übersteigen aber das Leistungsvermögen der Besitzer. Es braucht immer Menschen, die mithelfen. Dadurch schleicht sich der Gemeinschaftsgedanke erneut durch die Hintertür ein, und das hat von mir aus vorallem positive Auswirkungen auf das Leben in Doro.

Der lockere Kreis von Menschen, die sich rund um Doro scharen und auf den sich Doro stützen kann, ist gross. Es sind in erster Linie persönliche Beziehungen der einzelnen Menschen, die diese Gruppe mit Doro verbinden. Persönliche Kontakte sind sicher das wichtigste, doch der Kreis ist weit verstreut, und viele können nicht sooft nach Doro rauf um diese Kontakte zu pflegen, und die Kommunikation innerhalb der Gruppe kommt immer noch etwas zu kurz. Hier greift die Idee der „Appunti di Doro“ an. Sie sollen Anregungen zu Diskussionen bringen, Anstrengungen zu koordinieren helfen und den Gemeinschaftsgedanken fördern. So sollen sie nicht Ansichtskarte von Doro sein, sondern ein Forum für all die unterschiedlichen Interessen, denn für Jede und Jeden von Euch bedeutet Doro etwas anderes:



- Arbeitsplatz
 - Leben im engen Kontakt mit der Natur
 - Die unmittelbare Erlebbarkeit der Kreisläufe eines Ökosystems
 - Beziehung zu den Tieren
 - Leben und Sterben
 - Ferien und Entspannung
 - Die Erfahrung: mit weniger gehts auch.
 - Menschliche Gemeinschaft, zusammen arbeiten, leben und streiten
 - Musik machen
 - Allein sein
 - Exotische Einfachheit
 - Körperliche Anstrengung
 - Bauen
 - Jagen
- All das zusammen macht das Leben auf Doro aus.

AMICI

Neuigkeiten und Neuheiten aus dem Freundeskreis von Doro:

Karin Flury und Andreas Grädel haben am 4. August 2000 **Noa David** bekommen.

Bei Elisabeth und Beat Bachmann-Stadlin ist am 3. Dezember 2000 **Anja** zur Welt gekommen.

Bei Barbara und Norbert Rohrer ist am 6. Januar 2001 **Annina Vera** geboren.

herzliche Gratulation

Utopien Ideen und Anregungen:

Trinkwasser:

Das Trinkwasser war in Doro schon immer ein Problem. Es gibt zu gewissen Jahreszeiten wenig Wasser und alles was gebraucht wird muss mittels eines Widders (Pumpe die mit dem Eigendruck des Wassers betrieben wird) hochgepumpt werden, weil die Quellen unterhalb des Dorfes liegen. Im Sommer bei voller Belegung des Dorfes und dem Betrieb der Käserei reicht die Förderleistung des Widders nicht aus und die 8'000 Liter Wasser im Reservoir sind schnell aufgebraucht. Schon seit längerer Zeit beobachten wir deshalb eine Quelle 700m oberhalb von Doro in Richtung "Piandelding", welche immer Wasser führt. Edi und auch andere auf Doro haben angeregt, diese zu fassen und 700m Leitung zu verlegen bis zum Reservoir. Der Schlauch würde wohl ca. 2'000.- kosten und er müsste in die Erde verlegt werden, was natürlich eine riesige Arbeit ist, die wir nur gemeinsam verrichten können.

Wer würde helfen?

Jugendarbeit:

Schon im letzten Appunti haben wir über Programme für Jugendliche in Problemsituationen geschrieben. Demnach sollen sie auf eher abgelegenen Bauernhöfen beschäftigt und betreut werden. Weiss jemand von Euch mehr darüber? Teilt es uns doch mit, vielleicht wäre das auch etwas für Doro / Chironico.

Im Winter war es sehr ruhig auf Doro. Es waren keine Geissen oben und auch Menschen kamen nur vereinzelt mal rauf. Zum ersten mal seit Jahren war es ganz verlassen und lag unter einer dicken Schneedecke... was ist wohl aus den Katzen geworden?

Ende Oktober fiel der erste Schnee. Es liess sich noch nicht erahnen, welche Mengen ihm noch folgen würden, als die Sonne am 1. November über dem frisch verschneiten Dorf aufging. In aller Ruhe machte sich dann ein Marder an der Cantina zu schaffen und frass einige Formacelle weg. Auch bei Therese und Nick hat er das Gitter beim Vorratsschrank aufgebissen und sich nach den Guetzli noch ein paar Päckli Fishermens-Friends zu Gemüte geführt; vermutlich weil er erkältet war.

An Silvester lag gut ein Meter Schnee, die Kirchglocke läutete das neue Jahr ein, und es gab ein kleines, gemütliches Fest. Den Januar und Februar hindurch gabs nochmals gute zwei Meter Schnee, wie schon lange nicht mehr. Auch die Seilbahn wurde dabei in Mitleidenschaft gezogen, so dass man sie oben in Doro mit Drahtseilen und Habegger wieder richten musste. Seit Anfang April ist wieder Leben eingekehrt, Petra und Silke sind mit den „Stärli“ und einigen Geissen oben in Doro. An Ostern herrschte reger Betrieb, Sonne und kalter Wind. Bei der Gelegenheit haben wir das Dach der Luigina abgedeckt.

Beat, April 2001





Portrait

Hier wollen wir jeweils eine Amica oder einen Amico di Doro vorstellen: Die Reihenfolge ist willkürlich ...

Name: Sandra Mäder

Wohnort: Zürich, ursprünglich von Weinfelden oder von irgendwo. Ich fühle mich nicht wirklich an einem Ort verwurzelt, da ich viel umgezogen bin. Ich habe unter anderem in Nyon und in Schweden gewohnt.

Geburtsdatum: 23. Mai 1973

Sternzeichen: Zwilling

Tätigkeit: Schuraduttur (Fabios Übername für Frau Doktor), also Aerztin; Ich möchte Kinderärztin werden und nebenbei ein Selbstversorgerleben führen mit Tieren und einem grossen Garten.

Hobbies: Heilpflanzen, wandern, Berge, Velo fahren, tanzen, schwimmen

Lieblingessen: Pizza, Risotto ai funghi, Salat, süsses Hefebäck, Gützli

Lieblingsmusik Ragtime aus den 20er Jahren (v.a. Scott Joplin), Rock'n roll aus den 50er und 60er Jahren... und gerne singen (ndr)

Besonderes, Vision: Ich möchte einen Sommer lang auf die Alp um meinen „Selbstversorgertraum“ zu leben.

Weshalb bist Du Amica di Doro: Ich habe schon immer in meiner Freizeit auf Bauernhöfen gearbeitet u.a. auf Höfen ohne Maschinen und Biohöfen... - dann wollte ich mal weg von Familienbetrieben und ging auf die Alp Doro in einen SUS / Pro Natura-Einsatz in einer Gruppe. So blieb ich dann hängen...

Was ist für Dich das Wichtigste bei den Amici: Die Konstanz der Amici-Aktivitäten, wie z.B. jedes Jahr die Herbstwoche, der Kontakt zu Leuten mit ähnlichen Interessen, längerfristig die Erhaltung von Doro. Projekte wie die Instandstellung der „Luigina“ sollten vermehrt gefördert werden.

Interview: Priska Luginbühl

Impressum:

„Appunti di Doro“ wird von den Amici di Doro herausgegeben. Amici di Doro sind eine lockere Gruppe von Freunden des Monte Doro in Chironico

Es bezweckt die Interessen der Bewohner und Freunde von Doro zu vertreten und deren Beziehungen untereinander zu intensivieren.

Es erscheint zweimal jährlich.

Auflage ca. 100 Exemplare

Finanziert wird es durch die freiwilligen Jahresbeiträge von Fr. 20.-

Redaktion, Abonnemente:
Beat Bachmann
Casa Sole
6578 Caviano t: 091 794 22 57
b.bachmann@ticino.com

Kassier:
Markus Peter
Felsenstr. 12
8008 Zürich t: 01 381 56 20
PC87-659532-3